

## Narrencup für die gute Sache

### 555,55 Euro von Fastnachtern für Kinderhospizdienst



555,55 Euro für einen guten Zweck haben die Fußballmannschaften der Rheinstettener Fastnachtsvereine und die Stadtmannschaft mit OB Sebastian Schrempp Anfang Juli beim sogenannten Narrencup erspielt. Die Spende wurde nun für den Kinderhospizdienst überreicht.

"Nichts ist schwieriger, als mit anvertrautem Geld etwas Sinnvolles zu leisten", erklärte

Oberbürgermeister Schrempp im Rahmen der Spendenübergabe an den Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe am 21. September im Stadthaus 1. "Ich bin sicher, dass die Unterstützung, die ich hier vermitteln konnte, beim Kinderhospizdienst in die richtigen Hände gelangt."Entstanden ist die Idee mit dem Streetsoccerturnier ursprünglich als 'Strafe' aus einem Spaß heraus", so Schrempp . "Seither hat Herr Pustleik von den Stadtmusikanten als 'Triebfeder' die gute Sache vorangetrieben. Zukünftig soll das Turnier alle zwei Jahre stattfinden."

Claudia Einbeck-Ritscher vom Kinderhospizdienst bedankte sich herzlich für die Spende. Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter/innen seien die Stütze des Kinderhospizdienstes. Diese würden die Familien meist über Jahre hinweg begleiten. Die Hilfen stehen gleichermaßen dem kranken Kind, den Geschwistern, den Eltern sowie allen Menschen im näheren Umfeld der Familie zur Verfügung. Auch in Schulklassen waren sie schon, um den Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den Lehrern beizustehen. Damit die Helfer/innen diese Arbeit leisten können, erhalten sie eine gute Vorbereitung und regelmäßige Rückmeldungen zu ihrer Arbeit (Supervision).

### **Geld für neues Projekt benötigt**

Laut Einbeck-Ritscher soll das Geld in ein neues Projekt fließen. Eine Gruppe für Kinder wird eingerichtet, die sich einmal im Monat mit gleichbetroffenen Kindern treffen können. Hierfür wird gerade ein Raum gesucht. Die Aktivitäten und Unternehmungen werden dann von Kindern und Helfer/innen gemeinsam geplant. Der Kinderhospizdienst kooperiert mit dem Hospizdienst in Rheinstetten und anderen angrenzenden Hospizdiensten.

### **Fussball "hinter Gittern": "Ein Käfig voller Narren"**



## OB Schrempf sorgte für Überraschung

Wie schon beim letzten Narren Cup hatte auch in diesem Jahr OB Schrempf die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen. Er sorgte im Vorfeld für Verwirrung ob er überhaupt auflaufen kann. Geheimhaltung hieß es im Rheinstettener Rathaus über die diesjährige Aufstellung - alles nur Taktik. Die Stadt Rheinstetten wollte ihren Titel 2011 verteidigen. Die Fastnachtsschelme küren jedes Jahr den absoluten Verlierer des Turnier zum Sieger. Die Büste mit bunt-zipfelig Narrenkappe konnte die Stadt Rheinstetten allerdings nicht mitnehmen.

In den zehnminütigen Fussballbegegnungen - die Teams trugen auch in diesem Jahr ungewöhnliche Outfits als Trikots - boten die Fastnachter einiges. Es wurde verbissen, aber sehr fair gespielt - Fairplay für den guten Zweck stand an oberster Stelle. Die Spiele waren durch Taktik und gekonnten Spielzüge geprägt, so musste zum Schluss das Torverhältnis entscheiden.

## Narren Cup Sieger 2012: der Forchheimer Elferrat Club

Die Forchheimer erspielten sich den diesjährigen Narrencup, und man kann gespannt sein ob dieser Titel in zwei Jahren verteidigt wird. Mit einem großen Jubelschrei und Tanz übernahm der Teamchef Stefan Kungl (Präsident des FEC) den Narren Cup 2012. Die obligatorische Sektdusche durfte bei allen teilnehmenden Mannschaften auch nicht fehlen.

Die Mörscher Stadtmusikanten des Gesangverein Bruderbund 1900 e.V waren in diesem Jahr die Organisatoren. Präsident Michael Pustleik war sehr zufrieden mit dem Verlauf des Turniers, er dankte allen Mannschaften für diesen tollen Tag. Ihm ist es wichtig, dass alle Fastnachtsvereine enger zusammenarbeiten und dieses Spaßturnier für den Guten Zweck weiter unterstützen.

Der Präsident bedankte sich bei allen fleißigen Helfern, die es ermöglicht haben, dass dieser Tag ein voller Erfolg wurde. Die Gruppen der Stadtmusikanten - Kinderballett, Minigarde, Gänsberghexen, Männerballett und der Elferrat - haben all ihre Energie mit ihren Trainerinnen und Betreuer in diese Veranstaltung gesteckt.

### **Dank an die Helfer und Sponsoren**

Ein Dank gilt den FEC-Mädels des Forchheimer Elferrat Club und dem Präsidenten Kungl für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Eine Veranstaltung für den Guten Zweck kann nicht ohne Sponsoren durchgeführt werden, so bedankte sich der Präsident der Stadtmusikanten bei Edwards Mietservice, Zulassungsdienst Haden, Getränke Pierza, Kiefer Licht und Ton, SKB Rheinstetten, Eis Leni, den Weierer Geissböck, den Chaos Gugge aus Durmersheim, Stefan Gerstner, LaPalomaLui und allen anderen Sponsoren die namentlich nicht genannt werden möchten.